

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1214/2021 vom 15.09.2021

Auftragsbekanntmachung
Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-23-026/21
Interimscontaineranlage zur Unterbringung von Unterrichtsräumen

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1
Ort: Recklinghausen
NUTS-Code: DEA36
Postleitzahl: 45657
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D6TL/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D6TL>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Interimscontaineranlage zur Unterbringung von Unterrichtsräumen
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-23-026/21

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

44211100 Mobile, modulare Containergebäude

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Neubau einer Containeranlage als Schulgebäude der Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten

Die v.g. Containeranlage wird auf einem Parkplatz an der Bismarckstr. 40 in 46284 Dorsten, in unmittelbarer Nähe zum Paul-Spiegel Berufskolleg, als Interimsersatzbau für Schulklassen und Lehrküchen des Schulgebäudes aufgebaut. Die Containeranlage wird für die Betriebszeit von ca.

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

5 Jahren vorgehalten. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Parkplatz in den Ursprungs-
zustand gebracht.

Die im Folgenden anzubietende Leistung muss für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sein.

Verwendungszweck: Schulunterricht.

Containeranlage Paul- Spiegel- Berufskolleg bestehend aus 63 Container-Einheiten mit einer lichten Rauminnenhöhe von 2,50 m. Mit einer Gesamtlänge von ca. 51,10m, einer Gesamtbreite von ca. 31,15m und einer Gesamthöhe von ca. 3,10m, einstöckig mit einem L-förmigen Grundriss.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

44211000 Vorgefertigte Gebäude

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen

Hauptort der Ausführung:

Paul - Spiegel - Berufskolleg Dorsten Bismarckstr. 40 46284 Dorsten Die v.g. Containeranlage wird auf einem Parkplatz an der Bismarckstr. 40 in 46284 Dorsten, in unmittelbarer Nähe zum Paul-Spiegel Berufskolleg, als Interimsersatzbau für Schulklassen und Lehrküchen des Schulgebäudes aufgebaut.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Containeranlage Paul- Spiegel- Berufskolleg bestehend aus 63 Container-Einheiten mit einer lichten Rauminnenhöhe von 2,50 m. Mit einer Gesamtlänge von ca. 51,10m, einer Gesamtbreite von ca. 31,15m und einer Gesamthöhe von ca. 3,10m, einstöckig mit einem L-förmigen Grundriss.

Ausgestattet mit 1x 2-flügeliger Aluaußentür, Haupteingangstür, und 2x 1-flügeligen Außentüren mit jeweils einem Festelement, mit OTS und Panikschlössern, 1x Vordach für die 2-flügelige Tür, 1x RS- Tür im Flur, Sicherheitsbeleuchtung in Norwendigen Fluren gem. Baugenehmigung und BSK, Rettungszeichen sind gem. BSK als hinterleuchtende Rettungswegzeichen, Akkugepuffert nach ASR A 1.3 gekennzeichnet, über den Ausgangstüren und der RS- Tür im Flur auszuführen,

3x Eingangspodeste mit Treppen mit einer Höhe von ca. 500 mm, sowie einem Rollstuhlfahrgerechten Zugang. Gem. Richtlinien des Bundesumweltamtes und des Bundesindustrieverbandes TGA, darf wegen der Corona-Pandemie keine Umluftgebläseheizung eingesetzt werden, d.h. eine GEG-regelkonforme Heizung als dezentrale Luft-Luft-Wärmepumpe als Umluftgerät ist nicht zulässig. Aufgrund dessen erfolgt die Beheizung der Container über die dezentrale Elektro-Direktheizer. Die Wärmeschutzhülle ist gem. GEG + 15% Verbesserung herzustellen.

Für die Anschlüsse der Bauseitigen Lüftungsgeräte für die Küchen oder Anderweitige technische Aggregate, sind bis zu 10 Wanddurchbrüche rund bis rechtwinklig, bis zu einer Größe von 1000cm² fachgerecht zu erstellen.

Es sind ca. 2x 17 Meter Wasser- und Abwasseranschlüsse inkl. Verrohrung, Rohrbegleitheizung und Einhausung, bis zu einem Übergabepunkt an der Außenwand der Anlage, weitere Beschreibung siehe nachfolgend im Titel Raumcontainer HLS-Beschreibung.

Beleuchtung inkl. Leuchtmittel mit einer Beleuchtungsstärke von 500 Lux in den Klassenräumen und Lehrküchen, CEE Ein- und Ausgänge je Container in Wandmulden versenkt,

Elektroverschlaufung der Container untereinander bis zu einem bauseitigen Elektroverteiler an der Außenwand der Anlage, Blitzschutz, weitere Beschreibung siehe nachfolgend im Titel Raumcontainer

Elektro-Beschreibung, Ausbau von 10 Küchenblöcken im Bestandsgebäude, Transport in die Anlage, Montage in der Containeranlage inkl. Verrohrung in der Anlage, Wasser- Abwasseranschlüsse im Waschmaschinenraum, weitere Beschreibung siehe nachfolgend beschriebene Titel.

Unterkriechschutz bis ca. 800 mm umlaufend, Anlieferung, Krangestellung, Unterbau aus Lastverteilungsplatten wie erforderlich auf Asphalt, entsprechender geeigneter Unterbau (ggf. Schotterfläche) im Bereich der vorh. Pflanzbeete.

Fenster und Außentüren, Montage und Herstellung in Anlehnung an RC2 (Abweichung: ohne Zertifizierung).

Außenliegender Sonnenschutz als Jalousie, elektrisch betrieben, raumweise Steuerung.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 25/10/2021

Ende: 31/03/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Referenz mit Schulcontainern und

Sanitäreanlagen in einer Größenordnung von ca. 500qm oder 50% der zu nachfolgend beschriebenen Maßnahme, die nicht mehr als 5 Jahre zurückliegt,

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung,

- Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigefügt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 5.000.000,- EUR.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers,
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen,
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 012-024247

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 07/10/2021

Ortszeit: 09:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/11/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 07/10/2021

Ortszeit: 09:30

Ort:

Kreishaus Recklinghausen

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen.

Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen.

Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW / metropoluhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3D6TL

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/09/2021

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke